

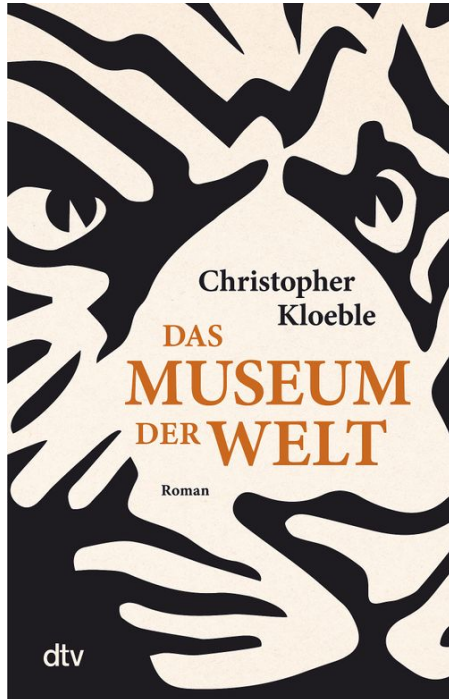
Christopher Kloeble

Das Museum der Welt

Roman

Ein indischer Waisenjunge auf der Reise seines Lebens

Bartholomäus ist ein Waisenjunge aus Bombay, mindestens zwölf Jahre alt und er spricht fast ebenso viele Sprachen. Daher engagieren ihn die deutschen Brüder Schlagintweit, die 1854 mit Unterstützung Humboldts zur größten Forschungsexpedition ihrer Zeit aufbrechen, als Übersetzer für ihre Reise durch Indien und den Himalaya. Bartholomäus folgt ihnen fasziniert, aber misstrauisch: Warum vermessen ausgerechnet drei Deutsche das Land, sammeln unzählige Objekte, wagen sich ins unbekannte Hochgebirge, riskieren ihr Leben? Es ist doch seine Heimat – und er will der Mann werden, der das erste Museum Indiens gründet.



Christopher Kloeble
Das Museum der Welt
Roman

Originalausgabe
528 Seiten

ISBN: 978-3-423-14805-4
EUR 15,00 [DE]
EUR 15,50 [AT]
ET 20. August 2021

Autor*in

Christopher Kloeble

Christopher Kloeble ist ein vielfach ausgezeichnete Autor von Romanen, Erzählungen und Drehbüchern. Als Gastprofessor lehrte er u.a. in Cambridge (GB) und den USA. Kloeble lebt in Berlin und Delhi.

News

Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung 2008

Christopher Kloeble wurde mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung 2008 ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Seine Perspektiven sind neuartig, unverbraucht, herausfordernd und in besonderer Weise lesenswert.«

AstroLibrium, Arndt Stroscher, 20. Februar 2020

»Diese hochaktuelle, da bis in die Gegenwart Nachwehen zeitigende Kritik am Aufblühen Europas durch die Unterwerfung und Plünderung seiner Kolonien führt als roter Faden durch ›Das Museum der Welt‹.«

mottingers-meinung.at, Michaela Mottinger, 20. Februar 2020

»›Das Museum der Welt‹ ist ein historischer Roman mit einem sehr spannenden Spionageplot, erzählt von einem jungen, gewitzten Waisenjungen in einem erfrischenden Ton. Ich bin sehr gern in die Geschichte dieser großen, entbehrungsreichen Expedition eingetaucht.«

buecherkaffee.de, Marcus Kufner, 21. Februar 2020

»›Das Museum der Welt‹ ist ein witziger, vor Esprit sprühender Abenteuerroman, der dem Leser spannende und auch nachdenklich stimmende Momente beschert und mit seinem unvergesslichen Helden Bartholomäus zutiefst beeindruckt.«

booksection.de, Stefanie Ruffle, 24. Februar 2020

»Der Schriftsteller Christopher Kloeble hat sich nun dieses historische Stoffes angenommen und daraus einen Abenteuer- und Expeditionsroman gewoben, der seines Gleichen sucht.«

findosbuecher.com, 7. März 2020

»Der Roman ist sinnlich, voller Gerüche und Geschmäcker, voller intensiver äußerer und innerer Eindrücke. Ein lesenswerter Abenteuer- und Coming-of-Age-Roman.«

letteraturablog.wordpress.com, Ines Daniels, 8. März 2020

»Ein großer, spannender Abenteuerroman.«

Vorarlberger Nachrichten, 27. März 2020

»Wer den Slumdog (Millionaire) mochte, wird dem Charme von Klein Bartholomäus sofort erliegen.«

Style - Schweizer Illustrierte, 1. April 2020

»Das Museum der Welt« ist ein unterhalter Abenteuer-, Schelmen- und Spionageroman, der ein buntes Bild von Indien im 19. Jahrhundert entwirft.«

Münchner Merkur, Andreas Steppan, 4. April 2020

»Sprachlich ausgefeilt, linear erzählt und mit viel feinsinnigem Humor versehen ist dieser Roman reinstes Lesevergnügen.«

Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide, 11. April 2020

»Das Museum der Welt« ist ein unterhaltsamer Abenteuer-, Schelmen- und Spionageroman, der ein buntes Bild von Indien im 19. Jahrhundert entwirft.«

merkur.de, Meredith Haaf, 13. April 2020

»Wer durch »Das Museum der Welt« flaniert, begegnet kulturellen Missverständnissen, Kolonialismus und Rassismus. Alles verpackt in einen spannenden Abenteuerroman.«

reformiert - Kirchenbote, 1. Mai 2020

»Ein geniales Buch, ein absolutes Lesehighlight des Jahres 2020.«

geek.whisper.de, 17. Mai 2020

»Bitte lest dieses Buch! Und liebe Verlage, in dem Falle der dtv Verlag, bitte habt Mut, solche Bücher zu veröffentlichen, die einem in Sachen Sprache und Story wirklich begeistern können.«

literaturlounge.eu, 17. Mai 2020

»Gleichzeitig gelingt es dem Autor auch unaufdringlich die Brücke vom kolonialistischen Indien bis in die Gegenwart zu schlagen.«

SRF 2 Kultur, Luzia Stettler, 17. Mai 2020

»Faszinierende Coming-of-Age-Geschichte, basierend auf der Indien-Expedition der Brüder Schlagintweit im 19. Jahrhundert.«

Bücher Magazin, 1. Juni 2020

»Mehr als spannend: ›Das Museum der Welt‹ von Christopher Kloeble.«

Aachener Zeitung, 24. Juni 2020

»Christopher Kloebles Roman ist Spionage- und Abenteuerroman und eine Coming-of-Age-Geschichte in einem.«

Radio Transglobal – TIDE 96,0 Hamburg, 27. Juli 2020

»Ein spannender Abenteuerroman über die Zeit, in der die Welt neu geordnet wurde.«

AOL-Bücherbrief

»Selten hat einer mit so viel Scharfsinn, Humor und Warmherzigkeit von seinem eigenen, ganz und gar nicht heilem Leben in einem Kolonialstaat erzählt.«

Film Sound & Media

»Ein großer Abenteuerroman über jene Zeit, in der die Welt neu geordnet wurde und einen unvergesslichen Held.«

Buch-Magazin, Bernd Kielmann

»Das Buch ist nämlich genauso spannend wie informativ und gibt Einblick ins ewige Haschen nach Macht der Nationen.«

Salve - Kloster Einsiedeln

»Christopher Kloeble hat so vieles vereinigt und mit Bartholomäus und den Brüdern Schlagintweit Fiktion und Historie herausragend kombiniert.«

belletristik-couch.de, Julian Hübecker

»Kloebles geistreiches, witziges, erhellendes Buch legt man nur ungern aus der Hand.«

IN München, Rupert Sommer

»Lesenswert und kenntnisreich.«

SR 2, Barbara Renno, 20. Februar 2020

»Es ist ein ganz und gar überraschendes Buch.«

MDR, 23. Februar 2020

»Als Mischung aus Abenteuer- und Spionageroman, Coming-of-Age-Erzählung, Historie und Kolonialismuskritik ist der Roman kurzweilig und spannend erzählt, dem roten Faden des Museums-Notizbuch folgend.«

Deutschlandfunk, Nora Koldehoff, 28. Februar 2020

»Ein echter Abenteuerroman.«

GUIDO, 1. März 2020

»Sein Roman ›Das Museum der Welt‹ mag in der Mitte des 19. Jahrhunderts spielen, zugleich erzählt er viel über unsere Zeit, über die Sehnsucht nach Selbstbestimmung, ebenso über Fanatismus und die mit ihm einhergehende Gewalt.«

BR2, 4. März 2020

»Geschichtenerzählen ist für den Autor immer auch das Sammeln von Eindrücken und Ideen, aus denen dann eine Geschichte wird.«

rbb Inforadio, 19. März 2020

»Sein Fachwissen tut dem Roman gut, man erfährt viel über die Expedition, die auch vor gesperrten Grenzen nicht haltmacht.«

Süddeutsche Zeitung, Sabine Reithmaier, 20. März 2020

»Basierend auf der historisch einzigartigen Expedition der Schlagintweits hat Christopher Kloeble einen großen, spannenden Abenteuerroman geschaffen, üppig und reich – und mit Bartholomäus einen unvergesslichen literarischen Helden.«

BRF1, Biggi Müller, 30. März 2020

»Wenn deutsche und indische Geschichte zusammenkommen, entsteht Literatur - jedenfalls im Roman ›Das Museum der Welt‹ des in Neu-Delhi und Berlin lebenden Autors Christopher Kloeble.«

dw.com, Sabine Peschel, 3. Mai 2020

»Es ist sein bislang vielschichtigstes Werk, abermals eine Familiengeschichte, aber auch ein multikultureller Bildungsroman, eine postkoloniale Reiseerzählung.«

Der Tagesspiegel, Paul Michael Lützeler, 5. Mai 2020

»Gerade diese freche, kindliche Perspektive macht für Luzia Stettler den Charme des Romans ›Das Museum der Welt‹ von Christopher Kloeble aus.«

SRF 1, Luzia Stettler, 19. Mai 2020

»›Das Museum der Welt‹ von Christopher Kloeble ist ein schillernder Abenteuerroman.«

Frankfurter Neue Presse, Thomas Neubacher-Riens, 19. Oktober 2020

»Christopher Kloeble entwickelt aus der realen Geschichte der Brüder Schlagintweit den gelungenen Roman einer Reise in die indische Welt.«

Cicero, Claudia Fuchs

»Christopher Kloeble hat eine historisch belegte Expedition literarisch rekonstruiert - hochaktuell und spannend.«

Münchner Feuilleton, Gisela Fichtl

»Christopher Kloeble wirft in seinem neuen Roman ›Das Museum der Welt‹ einen kritischen Blick auf die Expedition dreier bayerischer Brüder.«

Süddeutsche Zeitung, Sabine Reithmaier

Autor*in Christopher Kloeble bei dtv

- Die unsterbliche Familie Salz, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14632-6
- Das Museum der Welt, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1365-9